



An der Hermann-vom-Endt-Straße gibt es einen neuen Nachbarschaftstreff

Stadtteile

Düsseldorf Garath: Auf einen Kaffee mit der Nachbarschaft

Im Nachbarschaftstreff an der Hermann-vom-Endt-Straße flatterte am Montag (1.10.) zum ersten Mal die Fahne der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) und bunte Luftballons luden zur Eröffnung ein. Wo früher privat Ehrenamtler Angebote für die Nachbarschaft machten, bietet nun das Team der WfaA einen gemütlichen Treffpunkt mit leckeren Speisen und Raum für Aktivitäten.



Zur Eröffnung bekam das Mitarbeiterteam Besuch von zahlreichen Gästen

Zur offiziellen Eröffnung des neuen Nachbarschaftstreffs waren zahlreiche Vertreter der Bezirksvertretung, Nachbarn und die Bundestagsabgeordnete Sylvia Pantel nach Garath in die Hermann-vom-Endt-Straße gekommen. Sie erwartete ein gemütlicher Raum, in dem sich neben einer Spielecke für Kinder, eine Sitzgruppe zum Verweilen und ein Speisebereich befinden.



Kuchen aus der eigenen Bäckerei aber auch Frühstück und Mittagstisch bietet das WfaA-Team

Hinter der Theke wird frischer Kaffee gebraut, eine Auswahl von selbstgebackenen Kuchen steht in der Vitrine und der Speiseplan verrät bereits, was in dieser Woche als Mittagstisch angeboten wird. Das Montags-Angebot mit pikantem Hähnchengulasch oder vegetarischer Lasagne haben sich bereits am Eröffnungstag ein Dutzend Gäste schmecken lassen. Von 11:30 bis 13:30 Uhr servieren die Mitarbeiterinnen der WfaA das Mittagessen, es kostet 3,50 Uhr und wird nach Cock&Chill-System bereitet. Gekocht wird es in der Küche der WfaA In der Steele.



Das WfaA-Team ist inklusiv aufgestellt und freut sich auf viele Gäste

Für die Werkstatt für angepasste Arbeit ist der Nachbarschaftstreff eine ideale Möglichkeit den Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz zu bieten und gleichzeitig im Quartier Netzwerkarbeit zu leisten. Denn neben dem Speisenangebot soll im Treff Raum für Gespräche und Aktionen sein. Die Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft verwaltet die Immobilie und hat das 161 Quadratmeter große Ladenlokal mit Küche, kleinem Büro und Sanitärräumen an die WfaA vermietet.



Das Kiosk-Angebot

Im Außenbereich gibt es eine kleine Terrasse, auf der man im Sommer auch draußen sitzen kann. Ein Besonderheit im Treff ist die Regalwand, in der neben den Eigenprodukten der WfaA mit der neuen Serie um die Figuren Rheinhold und Rheinilde, den Kunden auch Kioskartikel geboten werden. Als Nahversorger umfasst das Angebot einige Artikel an Grundnahrungsmitteln und Süßigkeiten.



Sylvia Pantel (li.) hier neben Andrea Schmidt (re.) von der WfaA, freute sich über die Umsetzung des Projekts

Der Familientreff soll sich zum Treffpunkt für die umliegenden Bewohner entwickeln. Das liegt den Mitarbeiterinnen am Herzen. Dabei kann eine Geburtstagsfeier mit Kaffee und Kuchen ebenso

organisiert werden, wie das Frühstück für Freundinnen oder die Möglichkeit sich zum Stricken oder Spielen zu verabreden.



Der Treff ist eröffnet und hofft auf reges Interesse der Nachbarschaft

Die Preise der Speisen sind fair kalkuliert und sollen so ein niederschwelliges Angebot für die Menschen darstellen. Das Programm mit Stuhlgymnastik, Spiele-Nachmittagen und Kreativangeboten soll noch um einen Hebammenservice und Kinderangebote erweitert werden. Weitere Vorschläge sind willkommen, denn mit den Nutzern vor Ort und nach deren Bedürfnissen soll sich der Nachbarschaftstreff weiterentwickeln.

Die Kernöffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr, sonntags ist geschlossen.

Ute Neubauer | 01.10.2018 | 23:00:03 Uhr